

3./III. 1914.

**Belgrad.**

Belgrad, Belgrad ist bezwungen,  
 Ist dem Kaiser neu errungen,  
 Belgrad ist in Staub gefüllt,  
 Uns erkämpft zum vierten Male!  
 Kündet's, donnernde Signale,  
 Kündet es der ganzen Welt!

Kündet es den deutschen Brüdern,  
 Daß sie den Triumph erwidern  
 In vereintem Volksgefang!  
 Kündet es dem Feind, dem kecken,  
 Der vergebens, uns zu schrecken,  
 Die Kofakenknote schwang!

Oesterreich, Oesterreich, alte Schulden  
 Hast du nimmer dürfen dulden,  
 Hast sie bar bezahlt mit Erz.  
 Es beginnen neu die Zeiten  
 Prinz Eugens zum Ziel zu schreiten,  
 Ja, zum Ziele sonnenwärts.

Max Emanuel von Bayern,  
 Prinz Eugen und Laudon feiern  
 Diesen Tag im Himmel dort.  
 Was den dreien ist gelungen,  
 Brüder, habt auch ihr erzwungen,  
 Habt geküht den feigen Mord.

Offen ist die Pforte wieder  
 Nach dem Ruhme; Heldenlieder  
 Dürfen wieder neu erküh'n.  
 Oest'reichs Adler, flieg' noch weiter!  
 Oest'reichs Lorbeer, grüne helter!  
 Oest'reichs Stern soll nie vergeh'n!

Und was also groß begonnen,  
 Soll nicht wieder sein verronnen,  
 Nie und nimmer, nimmermehr!  
 Diese Stunde zu erleben,  
 Hat uns Gott der Herr gegeben:  
 Ihm sei lob und Dank und Ehr'!

Richard v. Kralik.